

Dresden $\frac{16}{28}$ April 76

Liebe Maria! Ich danke dir für deinen
Brief sehr sehr und mich so. Ich allein das größte Er-
quicken bewirkt. Ich sehr dank dir, daß du
nicht bloß wünschst bist, sondern auch den künftigen
Zug deine Gedanken in alter Liebe bewirkt.

Maria Paula auch Dankeschön ist mich so ganz
entfremdet; sie hängt von einem Freunde in Berlin
ab, mit dem ich im vorigen Maßstab stand
arbeiten will. Wenn du im Sommer so dahin
ist, kann ich nicht kommen. Meine Tochter Anna,
die jetzt in den Confiomant-Verhältnissen geht, findet
sich aber sehr sehr auf die Paula d. Liebe stark
in der vorbildlichen Pflichten.

Haus, daß ich den alten Gockel's nicht

brieflich bei der introduction leben; da er nun
alter geworden ist, so dürfte er auch lieber
auf Gottesdienst verzichten. Ich will aber gleich ankündigen,
dass bald ein neuer Pfarrer bei der Kirchengemeinde
wird, dessen Gegenwart die bey Genuß wohl
einer Linge, da sie Plato befand.

Der Herr ist nicht für die Folge in
Gottesdienst, da jetzt keine große Ver-
änderung in der Kirche ist. Ich habe die Arbeit
des Königs bei dem Ansehen gesehen, die
er über seinen Grabsstein geschrieben hat.

Der Herr hat seinen Willen bei der
Wahl der Kirche. Der Herr hat seinen Willen
bei der Wahl von Carl. v. G. aber ging mir
nicht; denn ich habe ihn sehr bewundert. Er war
sehr dankbar. Ich habe ihn ganz und innerlich

wieder gelassen. — Auch geht es für Landlief. schon häufig
 die Kirschenpflaumen wie dem Fruchtb.; doch auch es schon einige
 Tage so man, daß die Rinde ohne Wurzel im Garten
 gehalten z. weissen Land binden pflanzen. Letzt wird
 besonders auf die guten Kirschen die aufgeführt z. weissen
 die alte bekannten Kirschen die Halibonja sind
 gegen auf Pflanzen. Zu diesem Zeit ist gegen

Carassius
 vulgaris zinnig
 Bauernkarpfen,
 auch nennt
 Bezeichnung f.
 Goldfische

Karassien * auf den Winter gebracht. Je
 mehr aber auf feuchtem Land sein. Die Kirschen
 pfieren oft gelitten z. leben. Je weisse diese Kirs-
 chenthan, die viel in der Pfanzzeit in den Land
 mehr Rinde z. weissen. Nachlich müssen wir
 ein gutes Fundament im Land, die einen von
 mündigfeld für weissen Land z. weissen; denn sie
 will es auf Grundstuck an die Bau, weil die Rind
 z. besonders ist. Je leben ein feuchtes Land

geringst in einem hohen Ansehen an einem
Abzuge mit ziemlicher Aussicht. Es ist dies ein
ein fieser Fall. — Mein Vorgesetzter ist
in meine Sache zum Behuf einer Doktor-
prüfung, bei dem sie alle Punkte nicht setzen kann.
Sie muss sich verhalten in der Familie trotz
ihre gegnerischen Partei; denn die Gegenwart ist
ihre gelte.

Nun leb' wohl, liebe Maria. Wenn
wir können, werden wir dies jedenfalls besuchen
u. wir können vielleicht ein auf gegeben einen
kleinen Spaziergang machen. Vielleicht kommt es
mit fleißig Moll. (Lieber natürlich auf meine Karte)
auf Berlin, wo ich sehr gerne sehen u. besuchen
will.

Mit herzlichem Gruß von den Meinigen
wie mit großer Verehrung
G. Friesen